

Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung
Knesebeckstr. 1
10623 Berlin

Datum: 24.06.2026

Aufforderung zur Angebotsabgabe
Vergabe-Nr.: 2026- 02

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Organisation benötigt zur Erhöhung der Reichweite unserer Online-Aktivitäten Unterstützung im Performance-Marketing. Wir würden uns freuen, wenn Sie hierfür ein Angebot abgeben. Dabei sind die folgenden Erläuterungen sowie die weiteren Vergabeunterlagen zu beachten.

1. Leistung und Leistungszeit

Folgende Leistung soll gemäß Leistungsbeschreibung beschafft werden:

Gewünscht ist die Konzeptentwicklung, Planung und Umsetzung von Performance-Marketing-Aktivitäten für 2026, v.a. Google Ads, Onlineanzeigen, targeted und sponsored Posts in den Sozialen Medien. Die Entwicklung und Umsetzung der Performance-Marketing-Maßnahmen erfolgt in kontinuierlichem Austausch mit dem Team des Bauhaus-Archivs.

1. Entwicklung Konzept Performance-Marketing

Geplante Inhalte: Aktivitäten des Temporary Bauhaus-Archiv im Zeitraum August 2026 – Januar 2027

- Neugestaltung / Relaunch
- Zielgruppenspezifische Angebote und Kampagnen
- Endjahreskampagne

2. Umsetzung Konzept Performance-Marketing, einschließlich Verwaltung Meta-

Business-Manager: Der AN plant und realisiert in Absprache mit dem AG die Performance-Aktivitäten. Der Content (u. a. Texte, Fotos, Videos) wird vom AG zur

Verfügung gestellt. Die Kommunikation auf Facebook, Instagram und Google findet in Deutsch und Englisch statt. Das Rechnungsmanagement erfolgt nach Absprache.

- 3. Reporting:** Der AN beobachtet laufend die Entwicklung der Performanceaktivitäten und erstellt monatliche Berichte für den AG, die gemeinsam analysiert werden.

Für die Leistungen 1–3 und das Werbemittelbudget steht ein Gesamtbudget von brutto 40.000 € zur Verfügung.

Die Erbringung der Leistung muss innerhalb des Auftragszeitraums 6 Monate, voraussichtlich ab August 2026 erfolgen.

2. Ansprechpartner

Ansprechpartner: Alexander Stockinger, Kaufmännischer Direktor

3. Verfahrensart

Der Auftraggeber vergibt die Leistungen im Rahmen einer Öffentlichen Ausschreibung nach der UVgO.

4. Kommunikation - Hinweispflicht

- 4.1. Die Kommunikation mit der Organisation ist ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal zu führen. Telefonische Auskünfte werden in der Regel nicht erteilt.

Alle Bieter sind verpflichtet, sich frühzeitig beim Deutschen Vergabeportal zu registrieren bzw. regelmäßig zu kontrollieren, ob Mitteilungen über das Deutsche Vergabeportal erfolgt sind. Erklärungen des Auftraggebers gelten als bei den Bietern zugegangen, wenn sie beim Vergabeportal bereitgestellt und die Bieter über die Bereitstellung informiert wurden.

- 4.2. Fragen zu den Vergabeunterlagen sind bis 8 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist an den Auftraggeber zu richten. Rechtzeitig gestellte, relevante Fragen wird der Auftraggeber in anonymisierter Form über das DTVP gegenüber allen Bietern beantworten.

- 4.3. Durch Antworten des Auftraggebers auf Bieterfragen oder durch sonstige Hinweise des Auftraggebers während des Verfahrens können die Vergabeunterlagen konkretisiert oder geändert werden. Diese Konkretisierungen oder Änderungen sind auch dann wirksam, wenn die Vergabeunterlagen nicht entsprechend angepasst werden oder der Bieter die Nachrichten des Auftraggebers nicht gelesen hat. Ausreichend ist es, wenn der Auftraggeber die Nachricht vor Ablauf der Angebotsfrist beim Vergabeportal bereitgestellt hat und der Bieter über die Bereitstellung informiert wurde.

- 4.4. Enthalten die Vergabeunterlagen Fehler, Unklarheiten oder Widersprüche, dann ist der Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen.

5. Lose

Der Auftrag ist nicht in Lose aufgeteilt.

6. Form- und Fristvorgaben für das Angebot

- 6.1. Das Angebot elektronisch über das Deutsche Vergabeportal einzureichen. Eine Angebotsabgabe per Post, Fax oder E-Mail ist nicht zulässig.
- 6.2. Das Angebot muss bis zum

08.07.2026, 9:00 Uhr

beim Auftraggeber eingegangen sein. Verspätet eingegangene Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen, es sei denn, die Verspätung ist durch Umstände verursacht worden, die nicht von dem Bieter zu vertreten sind.

Sollten technische Schwierigkeiten bei der Einstellung des Angebots auf dem DTVP vorliegen, ist neben dem technischen Support (cosinex) auch der Auftraggeber zu informieren.

7. Inhalt des Angebots

- 7.1. Für das Angebot muss der beiliegende **Angebotsvordruck** verwendet werden.
- 7.2. Dem Angebot sind folgende Unterlagen beizufügen:
 - die ausgefüllte Eigenerklärung, inkl. der darin enthaltenen Auflistung von Referenzen, idealerweise im Kultur- und Kreativsektor
 - das ausgefüllte Preisblatt
 - eine Konzeptskizze zur Vorgehensweise der Realisierung der aufgeführten Leistungen 1-3
- 7.3. Sämtliche Angebotsbestandteile müssen in deutscher Sprache verfasst sein.
- 7.4. Bei Verhandlungsvergabe behält sich der Auftraggeber vor, den Zuschlag ohne vorherige Verhandlung zu erteilen. Die Erstangebote müssen daher verbindlich sein und alle geforderten Angaben enthalten; insbesondere muss das Preisblatt vollständig ausgefüllt sein.

8. Nebenangebote – Bietergemeinschaften

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. Öffnung der Angebote

Die Öffnung der Angebote findet unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist statt. Zur Öffnung der Angebote sind Bieter nicht zugelassen.

10. Wertung der Angebote

- 10.1. Eignungskriterien und Eignungsnachweise

Sämtliche Eignungskriterien und Nachweise ergeben sich aus der Bekanntmachung und entsprechend aus dem Formular Eigenerklärungen.

10.2. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag erfolgt mit folgenden Zuschlagskriterien:

☒ Preis: Gewichtung: 50 %

Das Zuschlagskriterium des Preises bezieht sich ausschließlich auf den Honoranteil des Angebotes, also auf die Agenturkosten.

☒ Konzeptskizze: Gewichtung: 25 %

☒ Referenzen: Gewichtung: 25 %

11. Zuschlag – Vertragsbestandteile

Mit Erteilung des Zuschlags kommt direkt ein Vertrag zustande.

Folgende Dokumente werden Vertragsbestandteil:

- Leistungsbeschreibung nebst Anlagen
- das ausgefüllte Preisblatt
- die Konzeptskizze (1 Seite)
- die Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Auftraggebers

12. Kosten der Angebotserstellung

Für die Erstellung der Angebote oder sonstige Aufwendungen im Rahmen des Vergabeverfahrens werden keine Kosten erstattet, es sei denn, in den Vergabeunterlagen ist ausdrücklich etwas anderes bestimmt.

13. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist

Sie sind an das Angebot bis zum 31.07.2026 gebunden.

14. Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie bei der Erstellung Ihres Angebots, dass Ihr Angebot von den Vorgaben in den Vergabeunterlagen, insbesondere von den Anforderungen der Leistungsbeschreibung und den Vertragsbedingungen nicht abweichen darf!

Es ist nicht zulässig, dass Bieter Ihre eigenen Geschäftsbedingungen verwenden. Bieter dürfen auch keine eigenen Liefer- oder Zahlungsbedingungen angeben.

Das Angebot muss in jeder Hinsicht den Vorgaben dieser Ausschreibung entsprechen. Falls Sie Bedenken gegen eine Vorgabe haben, müssen Sie die Bedenken vor Angebotsabgabe durch eine Bieterfrage klären.

Das Angebot muss bis zum Ablauf der Bindefrist bindend sein; ein „Freibleibendes Angebot“ erfüllt diese Anforderung nicht.

15. Zeitplan

Ablauf Angebotsfrist:	bis 08.07.2026, 9:00 Uhr
Zuschlag:	voraussichtlich bis 10.07.2026
Leistungserbringung:	6 Monate, voraussichtlich ab August 2026

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Stockinger

Anlagen:

- Leistungsbeschreibung
- Angebotsvordruck
- Formular Eigenerklärungen (inkl. der darin enthaltenen Auflistung von Referenzen, idealerweise im Kultur- und Kreativsektor)
- Preisblatt